

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	Volt-Fraktion
<b>Eingang</b>	28.11.2023
<b>Federführend</b>	GB 3-5

Beratungsfolge:  öffentlich  nichtöffentlich

Rat

13.12.2023

Betreff:

**Führerschein abgeben, Deutschlandticket kostenlos erhalten**  
**- Antrag der Volt-Fraktion**

Rathaus Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
GB 3-5	PR
Abt.	INSITU

Siegen, 27.11.2023

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 13.12.2023**

**Betreff: Führerschein abgeben, Deutschlandticket kostenlos erhalten!**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Volt bittet darum, folgenden Antrag in der o. g. Sitzungen des Rates zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Siegen fördert die Abgabe des eigenen Führerscheins (Verzicht auf die Fahrerlaubnis) mit einem Deutschlandticket für 12 Monate.
2. Der Topf für die Förderung wird für das Jahr 2024 auf 30.000€ gedeckelt. Ob die Förderung auch in den folgenden Jahren fortgeführt wird, soll der Rat im Dezember 2024 entscheiden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen möglichst reibungslosen und unbürokratischen Prozess zu erarbeiten.

**Begründung:**

Mit dem Deutschlandticket ergeben sich für viele Menschen ganz neue Möglichkeiten hinsichtlich ihrer eigenen Mobilität. Dennoch fällt es manchen Menschen schwer, ganz auf ihr Auto zu verzichten. Der zur Abstimmung stehende Beschluss soll Menschen, die sich sowieso mit der Frage beschäftigen, ob sie weiterhin ein eigenes Auto brauchen, einen weiteren Grund geben, auf das eigene Auto zu verzichten. In anderen Städten laufen vergleichbare Programme sehr erfolgreich.

Die Fraktion Volt regt an, das Förderprogramm im Rahmen der Eröffnung der geteilten Umweltspur zu starten. Mit dieser Förderung zeigt die Stadt Siegen, dass der ÖPNV zur Alternative zum eigenen Auto werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Wittenburg  
Fraktionsvorsitzender

Kenny Schulz  
stellv. Fraktionsvorsitzender

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	Volt-Fraktion
<b>Eingang</b>	28.11.2023
<b>Federführend</b>	GB 2, Abt. 2/2

Beratungsfolge:

öffentlich

nichtöffentlich

Rat

13.12.2023

Betreff:

**Mehrwegverpackungen für die Gastro in Siegen  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Rathaus Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
GB	2
Abt.	262

*Ø Benoit*

Siegen, 27.11.2023

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 13.12.2023**

**Betreff: Mehrwegverpackungen für die Gastro in Siegen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Volt bittet darum, folgenden Antrag in der o. g. Sitzungen des Rates zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Siegen initiiert einen runden Tisch mit Vertretern der lokalen Gastronomie (z.B. IHK oder DEHOGA) mit dem Ziel, ein im Stadtgebiet Siegen einheitliches Mehrwegsystem für To-Go-Verpackungen einzuführen.

**Begründung:**

Nachdem das Bundesverwaltungsgericht mit dem Urteil vom 24.05.2023 entschieden hat, dass die Erhebung einer kommunalen Verpackungssteuer grundsätzlich rechtens ist, prüfen viele Kommunen diesen Schritt, um den Verpackungsmüll zu reduzieren und neue Steuereinnahmen zu generieren. Auch für Siegen ist eine Reduzierung des Verpackungsmülls wünschenswert.

Aufgrund der akuten Belastung der lokalen Gastronomie, wird in diesem Antrag auf die Prüfung einer kommunalen Verpackungssteuer verzichtet. Da die Gastronomie seit dem 01.01.2023 sowieso dazu verpflichtet ist, sogenannte "Take-Away-Gerichte" auch in Mehrwegverpackungen anzubieten, schlagen wir vor, diesen Weg mit der lokalen Gastronomie gemeinsam zu gehen, um den Verpackungsmüll in der Stadt zu reduzieren.

Sobald das System - unter Umständen auch mit Förderung durch die Stadt - etabliert ist, kann eine kommunale Verpackungssteuer, mit dem Ziel insbesondere die Verpackungen von großen Systemgastronomien zu besteuern, erhoben werden. Erst dann ist sichergestellt, dass unsere kommunale Gastronomie nicht zusätzlich belastet wird.

Mit freundlichen Grüßen

*S. Wittig*

Samuel Wittenburg  
Fraktionsvorsitzender

*K. Schulz*

Kenny Schulz  
stellv. Fraktionsvorsitzender

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	Volt-Fraktion
<b>Eingang</b>	28.11.2023
<b>Federführend</b>	GB 3, Abt. 3/2

Beratungsfolge:

öffentlich

nichtöffentlich

Rat

13.12.2023

Betreff:

**Bargeldlose Verwaltung  
- Antrag der Volt-Fraktion**

Rathaus Siegen  
Herrn Bürgermeister Steffen Mues  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
GB	3
Abf.	312

Siegen, 17.11.2023

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 13.12.2023**

**Betreff: Bargeldlose Verwaltung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Volt bittet darum, folgenden Antrag in der o. g. Sitzungen des Rates zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

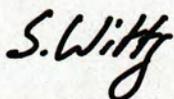
1. Die Stadt Siegen verfolgt das Ziel, in allen Bereichen der Stadtverwaltung bargeldlose Bezahlung anzubieten.
  - a. Die Stadt Siegen verfolgt das Ziel, dass auch die Kooperationspartner bargeldlose Bezahlung anbieten (z.B. Siegerlandhalle, Kitas, Stadtfeste, Touristeninformation, Museen, Theater, VHS, Parken etc.)
  - b. Die Ermöglichung „bargeldloser Bezahlung“ beinhaltet alle gängigen Zahlungsarten (EC, Kreditkarte, Mobile Payment)

**Begründung:**

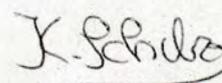
Die Einführung von bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Stadtverwaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und effizienten Verwaltung. Durch die Reduzierung von Bargeldtransaktionen können sowohl Kosten als auch Risiken für die Stadtverwaltung und die Bürger dieser Stadt verringert werden. Darüber hinaus ist eine bargeldlose Verwaltung auch ein wichtiger Aspekt im Kontext "Smart City", in der digitale Technologien genutzt werden, um die Stadt effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Siegen ist eine junge und moderne Stadt, die sich immer weiterentwickelt. Eine bargeldlose Verwaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft und passt perfekt zu dem Image der Stadt als innovativer Standort. Durch die Einführung von bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten können nicht nur Kosten gespart, sondern auch das Leben der Einwohner erleichtert sowie Risiken reduziert werden

Mit freundlichen Grüßen



Samuel Wittenburg  
Fraktionsvorsitzender



Kenny Schulz  
stellv. Fraktionsvorsitzender

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	Fraktionen CDU, SPD, UWG, FDP, Die Linke, Volt
<b>Eingang</b>	29.11.2023
<b>Federführend</b>	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

öffentlich

nichtöffentlich

Rat

13.12.2023

Betreff:

**Darstellung von Europa im Straßenbild der Europastraße  
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, UWG, FDP, Die Linke, Volt**



**CDU** FRAKTION  
SIEGEN



**UWG**  
SIEGEN

Freie  
Demokraten  
**FDP**

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Rat  
der Stadt Siegen



EINGANG	
29. Nov. 2023	
4/1	

Büro BN

An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, den 29.11.2023

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Rates am 13.12.2023**

**Darstellung von Europa im Straßenbild der Europastraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die unterzeichnenden Fraktionen im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der o. g. Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, wie der europäische Gedanke im Straßenbild der Europastraße dargestellt werden kann und dieses Konzept vor dem Beginn der Umgestaltungsarbeiten an der Europastraße dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Begründung:**

Die Europastraße soll in naher Zukunft in beide Fahrrichtungen befahren werden können. Dafür sind Umgestaltungsarbeiten an der Fahrbahn und den Fußwegen notwendig. Diese Bauarbeiten sollen zum Anlass genommen werden, um dafür zu sorgen, dass auch der europäische Gedanke im Straßenbild der Europastraße aufgegriffen und sichtbar dargestellt wird.

Beispielsweise könnten auf der Brücke der Europastraße Fahnenmasten aufgestellt und mit Europafahnen bestückt werden. Oder Wegweiser, die die Richtung zu den Partnerstädten von Siegen oder den europäischen Hauptstädten anzeigen, könnten in der Europastraße aufgestellt werden. An einem Terminal könnten Informationen zu den Zielen der Europäischen Union (Vertrag von Lissabon) und den Grundwerten der Europäischen Union (Charta der Grundrechte der Europäischen Union) abgerufen werden.

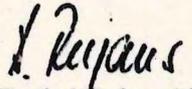
Die Verwaltung soll die Umsetzbarkeit dieser und weiterer Ideen prüfen sowie die für die Umsetzung anzusetzenden Kosten ermitteln und dem Rat zur Beschlussfassung vorlegen. Ziel ist, dass die dafür notwendigen Arbeiten gemeinsam mit der Umgestaltung der Fahrbahn durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

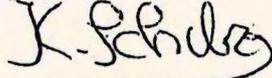
Marc Klein  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

  
Achim Bell  
Vorsitzender der  
UWG-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

gez.  
Henning Klein  
Vorsitzender der  
Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

  
Detlef Rujanski  
Vorsitzender der  
SPD-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

gez.  
Markus Nüchtern  
Vorsitzender der  
FDP-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

  
Kenny Schütz  
Stadtverordneter der  
Volt-Fraktion  
im Rat der Universitätsstadt Siegen

## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	Fraktionen CDU und SPD
<b>Eingang</b>	29.11.2023
<b>Federführend</b>	GB 1, Abt. 1/2

Beratungsfolge:                     öffentlich                     nichtöffentlich

Rat

13.12.2023

Betreff:

**Sachstandsbericht zur Umsetzung der Änderung der Parkgebühren auf den Parkflächen und in den Parkhäusern der Stadt Siegen und der KEG  
- Antrag der Fraktionen CDU und SPD**



**CDU** FRAKTION  
SIEGEN



An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
29. Nov. 2023	
CDU	SPD
1	1
112	

Datum: *Ø UEG* 29.11.2023

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Rates am 13.12.2023.**

**Sachstandsbericht zur Umsetzung der Änderung der Parkgebühren auf den Parkflächen und in den Parkhäusern der Stadt Siegen und der KEG**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der o. g. Sitzung des Rates aufzunehmen und dazu von Seiten der Verwaltung und der KEG Bericht zu erstatten:

Sachstandsbericht zur Umsetzung der Änderung der Parkgebühren auf den Parkflächen und in den Parkhäusern der Stadt Siegen und der KEG

**Begründung:**

Im Zuge der Verabschiedung des Haushalts 2023 wurde u. a. eine Anpassung der Parkgebühren beschlossen. Die KEG hat eine diesbezügliche Gebührenanpassung zum 01.09.2023 in den von Ihr bewirtschafteten Parkplätzen und Parkhäusern umgesetzt. Die Stadt Siegen hat in der Ratssitzung am 06.09.2023 die Parkgebührenordnung für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Verkehrsraum der Stadt Siegen dem Haushaltsbeschluss angepasst.

In der Bevölkerung hat es erheblichen Unmut über die teilweise sehr stark gestiegenen Parkgebühren gegeben. Die unterzeichnenden Fraktionen bitten daher um einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Änderung der Parkgebühren aus Sicht von Verwaltung und KEG. Insbesondere interessiert uns, wie aus Sicht von Verwaltung und KEG die neuen Parkgebühren angenommen werden, wo Verbesserungs- oder Anpassungsbedarf gesehen wird und ob die erwarteten Mehreinnahmen erzielt werden, oder die Anzahl der Parkvorgänge gegenüber den Planungen rückläufig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Klein  
(Fraktionsvorsitzender der CDU)

*D. Rujanski*  
Detlef Rujanski  
(Fraktionsvorsitzender der SPD)